**-Branscheid-**

**Branscheid**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Dezember 1933**

*Mit dem heutigen Tag haben auch in der Waldbröler Hollenbergschule die Weihnachtsferien begonnen und ein ewig denkwürdiges Jahr hat damit für die Kinder seinen Abschluß gefunden*.

[...]

*Über Kindesliebe als größte Weihnachtsfreude der Eltern sprach Konrektor* ***Branscheid****.*

**23. April 1936**

Die Ortsgruppe Waldbröl des NSLB (Nationalsozialistischen Lehrer-Bund) kam zu einer kameradschaftlichen Feierstunde zusammen, um das 25-jährige Dienstjubiläum von Lehrer Oswald Pack aus Thierseifen zu begehen. Parteigenosse Jäger begrüßte die Erschienenen, darunter den Ortsgruppenleiter der NSDAP, Bürgermeister Dr. Bürger.

[…]

Konrektor **Branscheid** zog in launigen Worten die Bilanz aus seinem 25jährigen Zusammenleben mit dem Jubilar.

**20. Juni 1936**

*Waldbröls höhere Schule, die nach dem Gründer Pastor Hollenberg benannte Schule, feierte an diesem Wochenende das Fest des 75-jährigen Bestehens.*

*Am Samstagabend war in Waldbröl jung und alt auf den Beinen zum Empfang des Reichsorganisationsleiters Dr. Robert Ley. Ehrenformationen der Gliederungen der Bewegung empfingen Dr. Ley, der gegen 8.30 Uhr eintraf.*

*Dr. Ley schritt unter den Klängen der Standartenkapelle mit seinem Adjutanten Parteigenosse Marrenbach, dem Kreisleiter und anderen Führern der Bewegung die Front ab und begab sich alsdann, mit Jubel begrüßt, zum* ***Saal Althoff****.*

[…]

*Rektor Ley aus Mülheim (Ruhr) wußte in sehr interessanter Weise aus früheren Jahren zu plaudern, ebenso Konrektor* ***Branscheid*** *und der frühere Schulleiter Dr. Kleene.*

**Branscheid**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. November 1949**

*Bei Bränden, Großbränden und Katastrophen sind für die Herbeiführung der* ***Feuerwehr*** *folgende Rufnummern zu benutzen:*

[…]

*-Zug Weiershagen, Brandmeister* ***Branscheid****, Ruf Bielstein 269 bei Schüller*

[laut der OVZ v. 11.11.1949]

**Andreas Branscheid**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Februar 1950**

*Die Jahreshauptversammlung des* ***Ziegen- und Schafzuchtvereins Bielstein*** *war nur schwach besucht*.

[…]

*An Stelle des verstorbenen zweiten Vorsitzenden* ***Andreas Branscheid****, Weiershagen wurde Karl Branscheid gewählt*.

**Christian Branscheid**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Januar 1851**

*Personal-Chronik – Der Ackerer* ***Christian Branscheid*** *zu* ***Hackenberg*** *ist zum Feld- und Waldhüter der Spezialgemeinde Neustadt ernannt worden*

**Ernst Branscheid**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1934**

**Ernst Branscheid** war Lehrer an der **Hollenbergschule** in **Waldbröl**

**Ewald Branscheid**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1911**

*Übersicht der Verwaltungsbehörden des* ***Kreises Gummersbach***

[…]

*Königliches Landrats-Amt*

*Geschäftsräume befinden sich im Kreisständehaus, Moltkestraße 19*

*Kreistags-Mitglieder:*

*-* ***Ewald Branscheid****, Fabrikbesitzer in Derschlag*

[…]

[laut dem „Adreß-Buch des Kreises Gummersbach“, Verlag Albert Dietzgen, Siegburg 1911]

**1911**

*Übersicht der Verwaltungsbehörden der* ***Kreisstadt Gummersbach***

[.,,]

*Kommunal-Behörden und Verwaltungen*

*Die Geschäftsräume der Stadtverwaltung befinden sich im Rathaus, Rathausstraße 4*

[…]

*Bürgermeisteramt:*

*Bürgermeister: Dr. Richard Barth*

[…]

*Beigeordnete:*

*- Ernst Pickhardt, Fabrikant in Gummersbach*

*- Karl Bockhacker, Fabrikant in Gummersbach*

*- Karl Siebel, Fabrikant in Dieringhausen*

*-* ***Ewald Branscheid****, Fabrikant in Derschlag*

[…]

*Stadtverordnete:*

*- Branscheid, Derschlag*

[…]

[laut dem „Adreß-Buch des Kreises Gummersbach“, Verlag Albert Dietzgen, Siegburg 1911]

**Karl Branscheid**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Februar 1950**

*Die Jahreshauptversammlung des* ***Ziegen- und Schafzuchtvereins Bielstein*** *war nur schwach besucht*.

[…]

*An Stelle des verstorbenen zweiten Vorsitzenden Andreas Branscheid, Weiershagen wurde* ***Karl Branscheid*** *gewählt*.

**Kurt Branscheid**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Juli 1923**

*Für meinen Haushalt (2 Personen) such ich zum sofortigen Eintritt ein tüchtiges Alleinmädchen. Waschfrau vorhanden. Hoher Lohn*

*Frau* ***Kurt Branscheid*** *–* ***Derschlag***

**Kurt Branscheid**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. November 1954**

Am 11. Spieltag der Bezirksklasse Mittelrhein verliert der SSV Nümbrecht vor über 1000 Zuschauern auf dem heimischen Sportplatz gegen den **RS 19 Waldbröl** mit 0:2, Halbzeitstand 0:1

Die Hausherren befanden sich in der ersten Hälfte in glänzender Spiellaune. Und hätte Waldbröl nicht ein Torhüter mit Namen Willi Palmenstrom besessen, wäre der Sieg schon da an Nümbrecht gefallen. Nümbrechts Eifer und technisches Können riefen 30 Minuten lang helle Begeisterung bei den Zuschauern hervor. Bis es den RS gelang sich aus der Umschnürung zu befreien.

Den Waldbrölern gelang im letzten Augenblick ein erfolgreicher Durchbruch, wobei sich Torwart Sattler durch Dieter Müller geschlagen geben mußte.

[…]

In der zweiten Hälfte fanden sich die Waldbröler besser zurecht. Rechtsaußen Werner Schmitz gelang in der 89.Minute das 0:2. Den Spielverlauf nach wäre ein Unentschieden gerechter gewesen. Bester Mann auf dem Platz war Verteidiger Solbach aus Waldbröl, bei Nümbrecht bot Becher die beste Partie.

Nümbrecht:

Heinz Sattler - Helmut Schmidt, Dieter Thönes, Artur Becher, Walter Weber, Heinz Sorychta, Werner Hermann, Dieter Schmidt, Gerd Bay, Karl Dickel, Berthold Oettershagen

Waldbröl:

Willi Palmentrom - Ernst Linka, Werner Solbach, Günter Hundhausen, Heinz Hundhausen, Manfred Horn, Werner Schmitz, **Kurt Branscheid**, Klaus-Dieter Müller, Heiner Müller, Friedhelm Simon

**14. Juli 1960**

*Der seit über 40 Jahren bestehende, zu den profiliertesten oberbergischen Fußballvereinen zählende* ***Rasensport 19 Waldbröl****, wählte in seiner Jahreshauptversammlung am heutigen Donnerstagabend einstimmig den bisherigen Vorstand wieder:*

*- Herbert Dick als 1. Vorsitzenden*

*-* ***Kurt Branscheid*** *als stellvertretenden Vorsitzenden*

*- Artur Hein als Kassierer, und*

*- Rudi Pampus als Geschäftsführer*

[…]

*Beisitzer im Vorstand sind wie bisher Hans Schmallenbach und Heinz Görtz. Anstelle von Hermann Pampus, der aus Gesundheitsrücksichten von einer Wiederwahl abzusehen hat, wurde Hans Frenger gewählt*.

[…]

*Der bewährte Spielausschußobmann Georg Quinger hat ebenfalls von seiner Wiederwahl abzusehen. Der Ausschuß setzt sich jetzt wie folgt zusammen: Heinz Hundhausen, Albert Gerhards, Fritz Zaspel, Willi Jansen und Egon Klein. er wählt sich seinen Obmann selbst*.

[…]

*Der seit vier Jahren bewährte Jugendleiter Hans Frenger, unter dessen Führung die A-Jugend drei Jahre hintereinander „oberbergischer Jugendmeister“ wurde, trat aus dienstlichen Gründen von seinem Amt zurück. An seine Stelle wurde Willi Huhn gewählt. Ihm zur Seite stehen im Jugendausschuß Paul Brandenburg, Otto Hamburger, Werner Stentenbach und Kurt Branscheid*.

[…]

*Das Ausscheiden von Georg Quinger und Hans Frenger wurde von der gut besuchten Versammlung lebhaft bedauert. Beiden dankte der Vorsitzende für ihre jahrelange unermüdliche Arbeit*.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 16.7.1960]

**Margret Branscheid**

geboren am (unbekannt) als Margret Trapp

gestorben am (unbekannt)

**29. August 1960**

Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete folgende Geburten:

26.8. Ralf Michael, Sohn der Eheleute Walfried Branscheid und Frau **Margret Branscheid**, geborene Trapp

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 29.8.1960

**Moritz Branscheid**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2019**

Beim Königsschießen des **Schützenvereins Wiedenest-Pernze** im Rahmen des Schützenfestes konnte der Schützenbruder Bernhard Ludes den Vogel abschießen, und wurde damit zum König gekrönt.

Kaiser wurde Arno Röttger, Prinz **Moritz Branscheid**.

Als Kinderkönigin tat sich Finja Lehnen hervor, zur Dörspekönigin wurde Tanja Erlemann gekürt

**Peter Branscheid**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**9. Juli 1836**

***Peter Branscheid*** *ist entschlossen, sein Landgut auf dem* ***Hackenberg*** *bei Neustadt gelegen, bestehend in einem neuen eingerichteten Wohnhaus, 75 Ruthen Hofraum, 50 Ruthen Garten, 12 Morgen Land, 2 Morgen Wiesen, 9 Morgen Schlagbusch, alles in der Nähe, besonders die Länderei von vorzüglicher Güte und nahe beim Hause gelegen. Am 6. künftigen Monats August Nachmittags 3 Uhr, in eigener Behausung freiwillig unter sehr vortheilhaften Bedingungen meistbietend verkaufen zu lassen, wozu Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.*

*Hackenberg, den 6. Juli 1836 – Aus Auftrag Chr. Röttger*

**Ralf Michael Branscheid**

geboren am 26. August 1960 in Bergneustadt

**29. August 1960**

Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete folgende Geburten:

26.8. **Ralf Michael**, Sohn der Eheleute Walfried Branscheid und Frau Margret Branscheid, geborene Trapp

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 29.8.1960

**Walfried Branscheid**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**29. August 1960**

Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete folgende Geburten:

26.8. Ralf Michael, Sohn der Eheleute **Walfried Branscheid** und Frau Margret Branscheid, geborene Trapp

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 29.8.1960

**Wilhelm Branscheid**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. November 1918**

Der seit dem Jahre 1900 im Amt befindliche **Wilhelm Branscheid** bekleidete auch nach dem Ersten Weltkrieg das Amt des 2. Gauturnwarts des Aggertaler Turngaus

**Wolfgang Branscheid**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1946**

Der Oberprimaner **Wolfgang Branscheid** schloß seine Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Reifezeugnis „Abitur“ ab.